

Medieninformation
Nr. 24/2021|8.10.2021|mro

Mariella Rotter
PR & Marketing Managerin
T +49 931 3908-197
presse@mainfrankentheater.de

Höhepunkte des Spielplans im November 2021

Tanzpremiere: [Lottes Ballhaus](#) ab dem 6. November in der Blauen Halle

In *Lottes Ballhaus* widmen sich die Choreografen Dominique Dumais und Kevin O'Day zwei großen Formen des Paartanzes: Walzer und Tango. In ihrem Stück erforscht Dominique Dumais die verschiedenen Facetten des Walzers und tritt dabei auch eine musikalische Erkundungsreise an: von Johann Strauss (Sohn) und Johannes Brahms über Jean Sibelius und Dmitri Schostakowitsch bis hin zu Nino Rota. Kevin O'Day ließ sich bei der Kreation seines Tango-Stücks vor allem durch die Musik des argentinischen Komponisten und Begründers des Tango Nuevo Astor Piazzollas inspirieren. Am 6. November feiert das Stück Premiere in der Theaterfabrik Blaue Halle.

Debütstück von Nimrod Danishman als Deutschsprachige Erstaufführung: [Grenzen](#)

Boaz und Georges lernen sich eines Abends auf einer Dating-App für homosexuelle Männer kennen. Zwischen ihnen liegen nur 20 Kilometer – und die unüberwindbare Grenze zwischen Israel und dem Libanon. Aus der Suche nach einem sexuellen Abenteuer wird eine intensive Onlinebeziehung. Der aufstrebende israelische Theatermacher Nimrod Danishman veröffentlicht mit seinem Debüt eine berührende Liebesgeschichte zweier Männer, die sich nicht nur mit gesellschaftlichen Vorbehalten gegenüber Homosexuellen konfrontiert sehen, sondern auch mit der angespannten Lage im Nahen Osten. Bei der Premiere am 6. November wird Nimrod Danishman im Keller Z87 zu Gast sein.

[Mozarts Schwester](#) ab November in Klassenzimmern und im Keller Z87

Maria Anna Walburga Ignatia Mozart, genannt Nannerl, liebt nichts auf der Welt mehr als zu musizieren und neue Melodien zu lernen. Ihr stolzer Vater fördert seine einzige Tochter jeden Tag, bis Nannerl ein Geschwisterchen bekommt: Wolfgang Amadeus. *Mozarts Schwester* erzählt rückblickend die Geschichte einer der berühmtesten Musikerfamilien aus der Sicht einer jungen Frau, die ihrer Zeit mit ihrem Talent voraus war. Im Zentrum stehen

Mainfranken Theater Würzburg
Theaterstraße 21
97070 Würzburg
T +49 931 3908-0
www.mainfrankentheater.de

Intendant
Markus Trabusch
Geschäftsführender Direktor
Dirk Terwey

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN DE75 7905 0000 0043 4715 72
BIC BYLADEM1SWU
Ust-IdNr. DE134188711

dabei nicht nur das ungewöhnliche Leben der beiden Mozart-Kinder, sondern auch Fragen nach Gleichberechtigung, Geschwisterliebe und Anerkennung. Die Premiere findet am 21. November im Keller Z87 statt. Außerdem ist *Mozarts Schwester* im Rahmen des *theater-to-go*-Formats für Schüler*innen ab der 3. Klasse buchbar.

Wolfgang Amadeus Mozarts [Zauberflöte](#): Opernpremiere am 27. November

Prinz Tamino ist auf der Flucht vor einem Ungeheuer. Drei Damen retten ihm das Leben und zeigen ihm das Bildnis Paminas. Augenblicklich erwacht in Tamino die Liebe zu der Prinzessin, die es aus den Fängen Sarastros zu befreien gilt. An der Seite des Vogelhändlers Papageno und mit Zauberflöte und Glockenspiel im Gepäck begibt sich Tamino auf die Reise, um Pamina zu gewinnen. Bis heute hält der Siegeszug der *Zauberflöte* an. Sie ist und bleibt eines der populärsten und meistgespielten Werke der Opernliteratur.

Highlights aus dem Konzertkalender

Das [zweite Sinfoniekonzert](#) umreißt am 11. und 12. November ein Spannungsfeld zwischen Kunst und Wirklichkeit, von Werk und Wahrheit mit Ludwig van Beethovens 3. Sinfonie als zentraler Komposition.

Das [zweite Kammerkonzert](#) am 28. November bietet ein vielfältiges Musikprogramm aus drei Jahrhunderten, präsentiert von Oboistin Sophia Huschle und Pianistin Alessandra Gentile.

Terminüberblick

Mi | 03.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30 – 21.30 **Die Capulets und die Montagues**
I Capuleti e i Montecchi, Oper von Vincenzo Bellini

Mi | 03.11. | Keller Z87 | 20.00
Und jetzt: die Welt! Oder: Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen
von Sibylle Berg

Fr | 05.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30 - ca. 20.50
Die glückliche Hand – Gianni Schicchi
Drama mit Musik op. 18 von Arnold Schönberg – Oper von Giacomo Puccini

Sa | 06.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30
PREMIERE Lottes Ballhaus
Tanz von Dominique Dumais und Kevin O'Day

Sa | 06.11. | Keller Z87 | 20.00
PREMIERE Grenzen
von Nimrod Danishman
deutschsprachige Erstaufführung

So | 07.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 15.00 bis 16.20
Die glückliche Hand – Gianni Schicchi
Drama mit Musik op. 18 von Arnold Schönberg – Oper von Giacomo Puccini

So | 07.11. | Keller Z87 | 20.00
Grenzen
von Nimrod Danishman
deutschsprachige Erstaufführung

Mi | 10.11. | Keller Z87 | 20.00
Grenzen
von Nimrod Danishman
deutschsprachige Erstaufführung

Do | 11.11. | Hochschule für Musik | Beginn 20.00
2. Sinfoniekonzert: Welt – Wahrheit – Wirklichkeit

Fr | 12.11. | Hochschule für Musik | Beginn 20.00
2. Sinfoniekonzert: Welt – Wahrheit – Wirklichkeit

Sa | 13.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30 – 21.30
Die Capulets und die Montagues
I Capuleti e i Montecchi, Oper von Vincenzo Bellini

Sa | 13.11. | Keller Z87 | 20.00
Und jetzt: die Welt! Oder: Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen
von Sibylle Berg

So | 14.11. | Keller Z87 | 20.00
Grenzen
von Nimrod Danishman
deutschsprachige Erstaufführung

So | 14.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 18.00 **Lottes Ballhaus**
Tanz von Dominique Dumais und Kevin O'Day

Di | 16.11. | Keller Z87 | 20.00
Und jetzt: die Welt! Oder: Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen
von Sibylle Berg

Fr | 19.11. | Ratssaal des Rathauses | 20.00
Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel
von Theresia Walser

Sa | 20.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30
Lottes Ballhaus
Tanz von Dominique Dumais und Kevin O'Day

So | 21.11. | Keller Z87 | 15.00
PREMIERE: Mozarts Schwester
von Daniël von Klaveren

So | 21.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 18.00
Chorkonzert
unter der Leitung von Sören Eckhoff, Chordirektor und Kapellmeister

Di | 23.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30
Lottes Ballhaus
Tanz von Dominique Dumais und Kevin O'Day

Di | 23.11. | Keller Z87 | 20.00
Und jetzt: die Welt! Oder: Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen
von Sibylle Berg

Mi | 24.11. | Keller Z87 | 20.00
Grenzen
von Nimrod Danishman
deutschsprachige Erstaufführung

Sa | 27.11. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30
PREMIERE Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

So | 28.11. | Toscanasaal | 11.00
Vivaldi – Doráti
2. Kammerkonzert

So | 28.11. | Keller Z87 | 15.00
Mozarts Schwester
von Daniël von Klaveren

Viele weitere Produktionen, Termine, Informationen und Tickets im Internet unter www.mainfrankentheater.de
bzw. www.mainfrankentheater.de/webshop. Theaterkasse: Tel. (0931) 3908-124.

Auf einen Blick:

Theaterkasse im Falkenhaus

Die Theaterkasse befindet sich aufgrund der Sanierung weiterhin im Falkenhaus in den Räumen der Stadtbibliothek im 2. Obergeschoss. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10:00 bis 15:00 Uhr, Tel. (0931) 3908-124.

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter mainfrankentheater.de bzw.
mainfrankentheater.de/webshop. Auch Abonnements werden wieder angeboten.

Die **Abendkasse** ist jeweils ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Kartenverkauf nur für die jeweilige Vorstellung – keine Beratung, kein Vorverkauf.

„Corona-Knigge“ für den Theaterbesuch

Ab Sonntag, dem 10. Oktober 2021, setzen wir die **3G-plus Regel** um. Zutritt zu den Veranstaltungen und Spielstätten haben nur **vollständig Geimpfte** (Impfnachweis erforderlich), **Genesene** (Nachweis erforderlich) oder Personen mit einem **negativem PCR-Test** (nicht älter als 48 Stunden). Die Maskenpflicht und das Gebot des Mindestabstands sind damit aufgehoben. Bei Veranstaltungen, die mit Pause geplant sind, wird es wieder ein gastronomisches Angebot mit Speisen und Getränken geben.

Alle wichtigen Informationen finden Sie immer aktuell unter: mainfrankentheater.de/corona-knigge.

Unsere Spielstätten 21/22

Theaterfabrik Blaue Halle

Der Bus-Shuttle Service bringt Zuschauerinnen und Zuschauer bequem und kostenlos vom Bussteig A des Würzburger Busbahnhofs zur Theaterfabrik Blaue Halle und zurück. Die Busse fahren jeweils 60 und 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn ab, bei Familienkonzerten 30 Minuten vorher. Die Spielstätte bietet – bei voll ausgelasteter Platzkapazität – rund 500 Sitze. Weitere Informationen unter mainfrankentheater.de/service.

Der Keller Z87

Der Keller Z87 auf dem Bürgerbräugelände ist bequem mit den Straßenbahnlinien 2 und 4 sowie der Buslinie 520 erreichbar (Haltestelle: Bürgerbräu). Auch kostenlose Parkplätze sind auf dem Bürgerbräugelände verfügbar. Weitere Informationen unter mainfrankentheater.de/service. Bei Vorstellungen des Mainfranken Theaters finden - bei freier Platzwahl - 124 Menschen Platz.

Ratssaal des Würzburger Rathauses

Der Ratssaal des Würzburger Rathauses bietet – ohne Beschränkungen – Platz für 187 Zuschauerinnen und Zuschauer. Der Eingang befindet sich in der Rückermainstraße 2, im großen Rathaus Hof. Die Straßenbahnhaltestelle „Rathaus“ sowie die Marktgarage befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Konzertsaal der Hochschule für Musik

Die Reihe der Sinfoniekonzerte findet weiterhin wie gewohnt im Großen Saal der Hochschule für Musik in der Hofstallstraße 6-8 statt. Er bietet regulär bis zu 796 Besucherinnen und Besuchern Platz und ist speziell für Orchesterkonzerte konzipiert. Die Musikhochschule befindet sich unweit des Mainfranken Theaters. Parkmöglichkeiten in fußläufiger Nähe sind das Parkhaus am Theater und der Residenzparkplatz.

Residenz Würzburg

Im prachtvollen Kaisersaal und im stimmungsvollen Hofgarten kann man das Philharmonische Orchester bei Konzertevents wie der Italienischen Nacht und als Gast beim Mozartfest Würzburg erleben. Die Kammerkonzertreihe des Philharmonischen Orchesters findet im Toscanasaal statt. Per Bus ist die Residenz über die gleichnamige Haltestelle und die Haltestelle „Mainfranken Theater“ erreichbar. Vor der Residenz stehen außerdem 400 kostenpflichtige PKW-Parkplätze zur Verfügung.

Bleiben Sie gespannt: Im Laufe der Spielzeit werden noch weitere neue Spielstätten hinzukommen.

Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopolregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. Nach Beendigung der Maßnahmen sollen mit dem Erweiterungsbau und dem „Kleinen Haus“ eine neue Spielstätte mit bis zu 330 Sitzplätzen entstehen. Das Bestandsgebäude wird gemeinsam mit dem „Großen Haus“ modernisiert, um später im neuen Ambiente rund 750 Gästen Platz zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die „Theaterfabrik Blaue Halle“ im Würzburger Stadtteil Dürrbachau. Bis zur Spielzeit 23/24 sollen die Sanierungsarbeiten an dem traditionsreichen und renommierten Haus abgeschlossen sein. Dann wird es als Staatstheater zur Profilierung des Kulturstandorts Würzburg beitragen und diesen bereichern.

Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß

Leiterin Marketing, Vertrieb & Kommunikation

Pressesprecherin

T +49 931 39 08-164

Maria Walter

PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-137

Mariella Rotter

PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-197

E-Mail: presse@mainfrankentheater.de oder marketing@mainfrankentheater.de